

Aus unserer Gemeinde in Wort und Bild ...

Buchübergabe an Bürgermeister Lothar Christ – Geschenk aus dem Kongo

Anlässlich der Familienmesse besuchte der Biologe und Verantwortliche der „Action pour la médecine naturelle – Congo“ (Anamed), Augustin Konda Ku Mbuta die Gemeinde Losheim am See. Neben dem Besuch von entwicklungspolitisch und im Umweltbereich tätigen Organisation hatte der Bürgermeister zum Empfang im Jahreszeitenpark der Gemeinde Losheim am See geladen und die Ankündigung eines neuen Buches aus der Feder des kongolesischen Aktivisten erhalten.

Jetzt, rechtzeitig zum internationalen „Jahr der Wälder“, liegt „Plantes utiles du Bas – Congo“ vor und der kongolesische Gast beauftragte Wolfgang Leinen von der Losheimer Partnerorganisation Konga – Freundeskreis Tshuapa e.V. mit der Überreichung des Gastgeschenkes an Bürgermeister Christ und den Nabu Weiskirchen – Losheim.

Auf 372 Seiten beschreibt das Werk in Text und Bild fast 500 verschiedene Nutzpflanzen, ihr Vorkommen, ihre Pflege und Verwendung. Es ermutigt die Pflanzung und Vermehrung der alten Nutzpflanzen sowie deren Bewahrung. Damit liefern das Buch, dessen Wissen in Seminaren an die Bauern weitergegeben wird, und seine Autoren auch einen nicht zu überschätzenden Beitrag zum Erhalt und Wiederaufbau der Biodiversität im zentralafrikanischen Land, sowie zur Verbesserung der Lebensgrundlagen seiner Bevölkerung.

Wenn die Versteppung zurückgedrängt, der Wald wieder zurückkehren kann – weil seine Bewohner mit ihm und von ihm nachhaltig leben können, dann wächst auch wieder die grüne Lunge des zentralafrikanischen Regenwaldes, der mit seinem Zwilling, dem Amazonas-Regenwald, unersetzbar für das Weltklima ist.

Augustin Konda Ku Mbuta, seit 1980 tätig als Biologe, ist Forscher in angewandter Ethnopharmakologie und widmet sich der Neubewertung traditionellen Wissens und der Heilpflanzen zugunsten der Verbesserung von Gesundheits- und Lebensbedingungen der kongolesischen Bevölkerung.

In Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen veranstaltet er landesweit Schulungen für die unterschiedlichen Gesell-



Übergabe des Buchwerkes durch Wolfgang Leinen an Bürgermeister Lothar Christ und Ursula Schudell und Wolfgang Reifenrath vom Vorstand des NABU Weiskirchen-Losheim



Einführung von Lorena-Öfen zur Reduzierung von Brennholzverbrauch und Atemluftbelastung (Konda KuMbuta)

schaftsgruppen: traditionelle Heiler, Krankenpfleger, Bauern und Lehrer. Für die lokale Bevölkerung gibt es „Seminare der offenen Tür“, wo ebenfalls Wissen über Gesundheitsprophylaxe, vollwertige

Ernährung, Hygiene, die Herstellung von erprobten Medikamenten mit lokalen Mitteln entwickelt und weitergegeben wird.

Im den vergangenen Jahren konnten mit

Unterstützung des Losheimer Konga e.V. und seiner Partner regelmäßig Multiplikatorenschulungen und in der Folge Dorfseminare durch die Teilnehmer im Regenwald des Tshuapa durchgeführt werden, so dass hier mittlerweile eine stabile Bewegung entstanden ist, die die Selbsthilfekräfte der meist mittellosen Waldbewohner stärkt und Überlebensmöglichkeiten verbessert.

Seit 2009 ist der Biologe als Berater eines großen Bienenforschungsprojektes in der Bas-Congo-Provinz tätig: auch hier geht es darum, Wald und Flora durch Imkerei zurückzugewinnen und den Familien eine nachhaltige Alternative zum kurzfristigen Gewinn durch Holzkohleherstellung und Abholzung zu bieten, die letztlich die Lebensgrundlagen der Landbevölkerung zerstören. Gemeinsam mit dem Nabu wird der Konga e.V. dieses Projekt im Frühjahr im Nabu-Garten am Stausee präsentieren.

Weitere infos: www.konga-ev.de

Wolfgang Leinen, den 15. 1. 2011

c/o konga – e. V., Rosenstraße 7

66679 Losheim



Installation eines Bienenstocks in Mingadi bei Kinshasa (Konda Ku Mbuta)

Der Erlös Weihnachtsmarkt Scheiden wurde an die Familie Hinkel aus Losheim übergeben

Unter dem Motto „Tue Gutes für die Menschen vor Ort“ fand auch in diesem Jahr wieder die Spendenübergabe statt. Zur Freude des Ortsvorstehers Hubert Thiery und aller Mitglieder der Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt war der diesjährige Weihnachtsmarkt ein toller Erfolg. Seit 20 Jahren engagiert sich, der höchstgelegene Ort im Saarland mit seinem Weihnachtsmarkt für soziale Zwecke in der Region.“ Mit unserer Initiative unterstützen wir oft Einzelschicksale, die sonst durchs Raster fallen. Dieses Zeichen der Solidarität für Bedürftige ist uns allen ein großes Anliegen. Vieles haben wir in den



Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt mit Familie Hinkel

letzten zwanzig Jahren erreicht und unterstützt, darauf bin ich sehr stolz“, so Thiery. In diesem Jahr geht der Erlös in Höhe von 3.000 EUR der Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt an die Familie Hinkel aus Losheim. Ines Hinkel, Mutter zweier kleiner Kinder (3 und 4 Jahre), wurde durch einen nicht selbst verschuldeten Unglücksfall plötzlich an den Rollstuhl gefesselt. Nach den erst im Jahre 2009 abgeschlossenen Renovierungsarbeiten am Wohnhaus der Familie Hinkel muss dies jetzt komplett behindertengerecht umgebaut werden.